



**Vom Visionär zum Marktführer von
PKD-Werkzeugen
Der Firmengründer der MAPAL WWS Werner Stief
GmbH tritt in den Ruhestand**

Über 30 Jahre lang bestimmte Werner Stief die
Geschicke des Pforzheimer Unternehmens MAPAL
WWS. Am 16. Juli verabschiedete sich der 67-jährige
Unternehmer, der bei seinen Mitarbeitern als
freundlicher und fairer Vorgesetzter gilt, aus dem
aktiven Berufsleben.

Vor 30 Jahren baute Werner Stief sein Unternehmen aus
dem Nichts auf. Stief ist ein Visionär und Pionier, der
schon früh das Potenzial der gelöteten PKD-Werkzeuge
für die industrielle Metallbearbeitung erkannte, die
gegenüber Schneiden aus teuren Naturdiamanten
deutlich rationeller einzusetzen sind. Mit ruhelosem
Ehrgeiz hielt Stief an der Weiterentwicklung des
polykristallinen, synthetisch hergestellten
Diamantschneidstoffes PKD fest – mit Erfolg, wie er
rückblickend kommentiert.

**Geschichte eines visionären Unternehmens mit
revolutionärer Technologie**

Bereits 1964 erwarb sich der gelernte Werkzeugmacher
Werner Stief als leitender Angestellter bei einer
Diamantwerkzeugfabrik viel Erfahrung in der Bearbeitung
mit Diamanten. Dabei weckte besonders der
revolutionäre Schneidstoff PKD, der sogenannte
polykristalline Diamant, seine Neugierde. Die Geschichte
der MAPAL WWS in Pforzheim begann schließlich 1980,
als Werner Stief das Unternehmen WWS gründete. Seine

Postfach 1520
D-73405 Aalen

Kontakt Hermann Steidle
Telefon +49 / 73 61 / 5 85 – 1 24
Telefax +49 / 73 61 / 5 85 – 1 10
e-mail marketing@de.mapal.com

Datum 07.06.2010

Presseinformation Nr. 2010-08-12

Presseinformation
Press release
Communiqué de presse



Ehefrau Karin Stief war hier bis 2004 für den kaufmännischen Bereich des Unternehmens zuständig. Werner Stief wurde zum Pionier auf dem Gebiet der PKD- und PCBN-Schneiden, hielt mit Hartnäckigkeit am Glauben des Erfolges für diesen hochharten Schneidstoffes fest – und behielt Recht. PKD, der synthetisch hergestellte Schneidstoff, kam mit Stiefs Hilfe genau zum richtigen Zeitpunkt auf den Markt, als insbesondere im Automobilbau optimale Bearbeitungslösungen von Bauteilen aus Aluminium gefragt waren, für die PKD- und PCBN-bestückte Schneiden eine ideale Bearbeitungslösung darstellen. Synchron dazu nahmen die Anforderungen an die Präzision und Leistungsfähigkeit der Werkzeuge zu, die ebenfalls durch die diamantbestückten Schneiden erreicht werden können.

Bereits 1985 kam es zur ersten Zusammenarbeit von WWS und MAPAL. 1994 übernahm die weltweit agierende MAPAL Dr. Kress KG in Aalen mit einer Mehrheitsbeteiligung die 50 Mitarbeiter umfassende WWS. Das war der Beginn für die weitere, erfolgreiche Entwicklung des Unternehmens. Eine derartige Expansion, die sich nun daran anschloss, wäre für das Unternehmen WWS allein in dieser Form wohl kaum realisierbar gewesen.

In den Folgejahren wurde das Firmengebäude von WWS in Pforzheim erweitert, auch die Mitarbeiterzahl wuchs ständig an. 1999 kam es zur Namensänderung in MAPAL WWS. Im Jahr 2008 wurden die neuesten Umbauarbeiten am Standort Pforzheim abgeschlossen. Dadurch konnte eine neue Leistungsfähigkeit in Produktion und Logistik erreicht werden.

Postfach 1520
D-73405 Aalen

Kontakt Hermann Steidle
Telefon +49 / 73 61 / 5 85 – 1 24
Telefax +49 / 73 61 / 5 85 – 1 10
e-mail marketing@de.mapal.com

Datum 07.06.2010

Presseinformation Nr. 2010-08-12

Presseinformation

Press release

Communiqué de presse



Heute ist MAPAL WWS der weltweit größte PKD-Werkzeughersteller und Marktführer auf diesem Gebiet, außerdem ist der Standort Pforzheim globales Kompetenzzentrum für PKD-Werkzeuge der gesamten MAPAL Gruppe mit zehn Fertigungsstätten von PKD-Werkzeugen weltweit.

Blick in eine erfolgreiche Zukunft von MAPAL WWS

MAPAL WWS beschäftigt heute rund 320 Mitarbeiter. Werner Stiefs Nachfolger in der Geschäftsführung ist Christian Molch, der den Bereich Vertrieb und Produktion leitet. Für den kaufmännischen Bereich ist bereits seit 2004 Alexander Raach zuständig. Aktuelle Themen, denen sich MAPAL WWS auch in Zukunft stellen wird, sind noch härtere künstlich hergestellte Schneidstoffe wie CVD (Chemical Vapour Deposition), die eine annähernd effektive Arbeitsweise wie Naturdiamanten aufweisen. Zum Einsatz kommt CVD etwa bei der Fertigung von mikroelektronischen Bauteilen.

Werner Stief weiß, dass die Qualität der Produkte und Dienstleistungen, die global angeboten werden würden, Tag für Tag aufs Neue bewiesen und konsequent umgesetzt werden müssen. „Das Können und Wissen unserer Mitarbeiter steht im Einklang mit modernster Fertigungstechnologie. Auf diese Leistungen von MAPAL WWS kann unser Kunde bauen. Das honoriert er und das ist unser täglicher Leistungsanreiz.“ Werner Stief wird als Firmenchef beschrieben, der viel Wert auf eine familiäre Atmosphäre in der Firma legt, der den Zusammenhalt stärkt und sich für seine Mitarbeiter einsetzt – und gleichzeitig viel Arbeitseinsatz von seinem Team fordert.

Postfach 1520
D-73405 Aalen

Kontakt Hermann Steidle
Telefon +49 / 73 61 / 5 85 – 1 24
Telefax +49 / 73 61 / 5 85 – 1 10
e-mail marketing@de.mapal.com

Datum 07.06.2010

Presseinformation Nr. 2010-08-12

Presseinformation

Press release

Communiqué de presse



MAPAL
Präzisionswerkzeuge
Dr. Kress KG

1998 wurde Stief für seine unternehmerische Leistung mit der Wirtschaftsmedaille des Landes Baden-Württemberg ausgezeichnet, was seinen Erfolg unterstreicht. Nun tritt Werner Stief im 30. Firmenjahr in den Ruhestand und will sich damit ganz aus den Firmengeschäften zurück ziehen. Zukünftig möchte er sich dem Golfspiel und der noch zu erlernenden Blasmusik widmen und will in seinem Haus im Allgäu das Leben genießen. Trotzdem bleibt Stief weiterhin seiner Pforzheimer Heimat treu: Werner Stief bleibt Vorsitzender des Fördervereins der Heinrich-Wieland-Schule für Technik und Kommunikation in Pforzheim, auch behält er seinen Posten als Beirat im Förderverein des Kulturhauses Pforzheim und der im letzten Jahr gegründeten Pforzheimer Event GmbH.

Postfach 1520
D-73405 Aalen

Kontakt Hermann Steidle
Telefon +49 / 73 61 / 5 85 - 1 24
Telefax +49 / 73 61 / 5 85 - 1 10
e-mail marketing@de.mapal.com

Datum 07.06.2010

Presseinformation Nr. 2010-08-12

Presseinformation

Press release

Communiqué de presse



Die wichtigsten Meilensteine der WWS-

Erfolgsgeschichte:

- 1980 Gründung des Unternehmens WWS Werner Stief GmbH durch Werner Stief in Pforzheim mit drei Mitarbeitern
- 1983 Erweiterung des Unternehmens und Umzug in neue Räume. Produktionsfläche vervierfacht. Technologischer Durchbruch durch die Einführung von Drahterosion; CNC-Fräsen; CAD; 20 Mitarbeiter
- 1985 Erste Zusammenarbeit mit MAPAL
- 1989 Bezug des ersten eigenen Firmengebäudes in der Kaulbachstrasse
- 1994 Mehrheitsbeteiligung durch die MAPAL Dr. Kress KG, Aalen; 50 Mitarbeiter
- 1996 Erweiterung und Aufstockung des Firmengebäudes; 125 Mitarbeiter
- 1999 Namensänderung in MAPAL WWS Werner Stief GmbH, Start der Planung – Neubau Heilbronner Straße
- 2000 Erster Spatenstich für den Neubau Fertigung und Verwaltung am 14. Juli
- 2001 Einzug in den Neubau am 1. Juni
- 2005 25 Jahre MAPAL WWS, Feierstunde am 21. Oktober; 310 Mitarbeiter
- 2008 Investitionen am Standort Pforzheim zum Ausbau der Fertigungsstätte zur Projektierung, Entwicklung und Herstellung von PKD-Werkzeugen neuer Form und Leistungsfähigkeit
- 2010 Werner Stief, Gründer des Unternehmens, tritt in den Ruhestand. Christian Molch und Alexander Raach übernehmen die Leitung von MAPAL WWS in Pforzheim

Postfach 1520
D-73405 Aalen

Kontakt Hermann Steidle
Telefon +49 / 73 61 / 5 85 – 1 24
Telefax +49 / 73 61 / 5 85 – 1 10
e-mail marketing@de.mapal.com

Datum 07.06.2010

Presseinformation Nr. 2010-08-12

Presseinformation

Press release

Communiqué de presse



Profil von Werner Stief:

Jahrgang 1943 verheiratet, zwei Töchter
Ab 1959 Ausbildung als Werkzeugmacher
Berufsfachschule für Feinwerktechnik
Höhere Handelsschule
Ab 1964 leitender Angestellter bei einer
Diamantwerkzeugfabrik
1966 Erteilung der Prokura in diesem
Unternehmen
1980 Start in die Selbstständigkeit
1998 Auszeichnung mit der Wirtschaftsmedaille
des Landes Baden- Württemberg
2010 Werner Stief tritt in den Ruhestand

Postfach 1520
D-73405 Aalen

Kontakt Hermann Steidle
Telefon +49 / 73 61 / 5 85 - 1 24
Telefax +49 / 73 61 / 5 85 - 1 10
e-mail marketing@de.mapal.com

Datum 07.06.2010

Presseinformation Nr. 2010-08-12

Bildunterschrift:

Dr. Dieter Kress bedankt sich bei Werner Stief für seine unternehmerische Leistung innerhalb der MAPAL Gruppe

Aalen und Pforzheim, August 2010



Presseinformation
Press release
Communiqué de presse